



# SCHOOL-SCOUT.DE

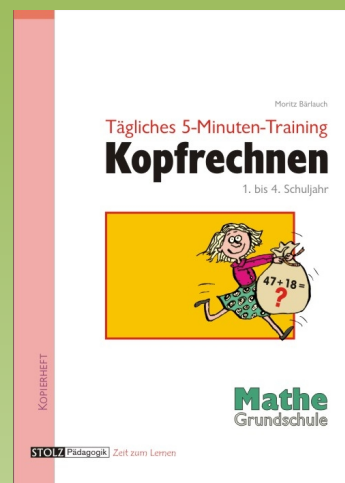
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Tägliches 5-Minuten-Training Kopfrechnen Grundschule:  
Routine durch Übung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Moritz Bärlauch

Tägliches 5-Minuten-Training

# Kopfrechnen

für das 1. bis 4. Schuljahr



**Stolz Verlag**

Edition Lendersdorfer Traumfabrik

[www.stolzverlag.de](http://www.stolzverlag.de)



## Inhalt

- **Addieren**

*Ergänzen auf den vollen Zehner ... 5*  
*Einfache Aufgaben mit Zehnerüberschreitung ... 6*  
*3 Summanden ... 7*  
*4 Summanden ... 8*  
*Reihenübungen mit der Zahl 9 ... 9*

- **Subtrahieren**

*Reihenübungen mit der Zahl 9 ... 10*  
*Vom vollen Hunderter abziehen ... 11*  
*2 Subtrahenden ... 12*

- **Addieren / Subtrahieren**

*Rechenreihen ... 13*  
*Rechenoperationen mit vollem Zehner ... 14*  
*Die 100 überspringen ... 15*  
*Ergänzen ... 16*

- **Rund um die Zahl ...**

*Rund um die Zahl 100 ... 17*  
*Rund um die Zahl 1.000 ... 18*

- **Multiplizieren**

*Das kleine Einmaleins ... 19*  
*Malnehmen mit vollen Zehnern ... 20*  
*Mehrere Faktoren ... 21*  
*Über das kleine Einmaleins hinaus ... 22*

- **Dividieren**

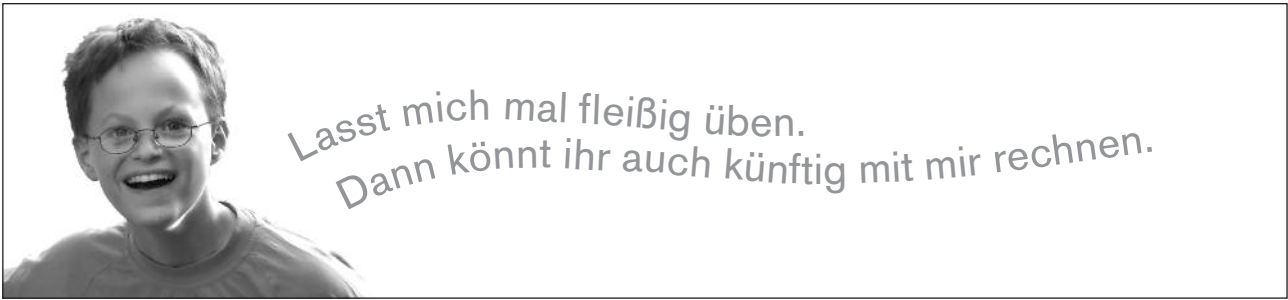
*Bunt gemischt im Zahlenraum bis 100 ... 23*

- **Verschiedenes**

*Verdoppeln ... 24*  
*Halbieren ... 25*  
*Runden von Zahlen ... 26*  
*Euro und Cent ... 27*  
*Stunden und Minuten ... 28*  
*Die Zeit vergeht ... 29*  
*Längenmaße ... 30*



*Das ist etwas, womit niemand rechnen kann ...*



*Liebe Lehrer,  
liebe Eltern!*

Vorliegendes Heft dient dem Üben. Ohne Üben geht es beim Erlernen der Arithmetik nämlich nicht. Das zu sagen ist nötig, weil sich in der Pädagogik der Wunderglaube verbreitet hat, Wissen und Können seien das Ergebnis eines theoretisierenden Unterrichts. Wissenschaftlichkeit steht dort an oberster Stelle, praktisches Rechnen und Üben hingegen geraten immer mehr ins Hintertreffen. Das Ergebnis ist ernüchternd. Niemand lernt schon allein deswegen das Rechnen, weil ihm die unterschiedlichsten Rechenwege ausführlich *erklärt* werden. Offensichtlich schlägt die „theoretische Wunderkur“ bei den Kindern nicht an. Was ist da los? Fehlt ihnen ein „Mathematik-Gen“?

Was können wir tun, damit aus unsicheren Rechnern sichere werden?

Hier sind **6 Grundregeln** für das erfolgreiche Üben im Mathematikunterricht:

1. Rechenoperationen werden Schritt für Schritt vorgezeigt. Der Lernstoff wird immer wieder geübt und in leichten Abwandlungen wiederholt.
2. Hochgestochene wissenschaftliche Begriffe oder weitschweifige Erklärungen sind zu vermeiden. Das Kind versteht sie ohnehin kaum. Zuviel Theorie langweilt und verwirrt.
3. Nicht zuviel Neues auf einmal vorgeben, bei Unsicherheiten lieber einen Schritt zurück!
4. Grundrechenarten wie Zusammenzählen, Wegzählen, Malnehmen und Teilen sind wie das „tägliche Brot“, welches erst nach und nach mit „Wurst und Käse“ belegt wird. Grundsätzlich gilt: es gibt jeden Tag eine Scheibe Brot. Mindestens!
5. Rechenspielerien sind nett und ein hübscher Zeitvertreib. Doch echten Lernzuwachs garantieren allenfalls Reihenübungen und Rechenpäckchen. In guten Schulbüchern findet man diese noch. Nicht jeder Rechengang muss mit bunten Zeichnungen serviert werden, das lenkt nur ab.
6. Unterforderung ist ebenso schädlich wie Überforderung. Da ist das Geschick des Erwachsenen gefragt. Ihm wünschen wir die Einsicht, dass geduldiges Üben auf lange Sicht Erfolg bringt.

Kopfrechnen ist ein Konzentrationstraining. Es fördert das Zahlenverständnis und hebt die Denkdisziplin. Ziel des Rechenunterrichts in der Grundschule ist die Vermittlung und Festigung der grundlegenden Rechenarten. Vom umständlichen Abzählen kommen die Kinder zur flotten Routine, Rechenoperationen laufen dann nur noch mental ab. Dieses Ziel sollte am Ende der Grundschulzeit erreicht sein. Jedes gesunde Kind kann rechnen lernen – aber – ich sage das noch einmal, selbst auf die Gefahr hin, mit einer tibetanischen Gebetsmühle verwechselt zu werden: **es geht nicht ohne tägliches fleißiges Üben!** Üben kostet Zeit, aber die sollten Sie sich gemeinsam mit den Kindern nehmen. Kinder üben gern. Sie spüren, wie ihnen das Üben nach und nach Sicherheit vermittelt. Sicherheit ist die Voraussetzung für Freude am Rechnen. Wie dieses Heft am besten zum Rechentraining eingesetzt wird, das erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Viel Erfolg wünscht

*Moritz Bärlauch*



**Tigerstreifen**  
zum Abdecken  
der Lösungen

Mein Name

*Liebes Mädchen!*  
*Lieber Junge!*

Mit diesem Heft kannst du prima das Kopfrechnen üben.  
Und das geht so:

1. Schneide den grauen **Tigerstreifen** sorgfältig von dieser Seite ab. Du brauchst ihn zum Abdecken der Lösungen.
2. Lege den Tigerstreifen vor dem Rechnen genau über das graue Lösungsfeld am Blattrand.
3. Rechne die erste Aufgabe im Kopf, rücke danach den Tigerstreifen gerade nur so weit nach unten, bis die Lösung zum Vergleichen sichtbar wird.
4. Mache das nun Schritt für Schritt, bis du alle Rechenaufgaben gelöst hast.

Und wenn du dieses Heft durchgearbeitet hast?  
Denke dir selbst Kopfrechenaufgaben aus. Schreibe sie in ein leeres Heft: links die Aufgaben, rechts die Lösungen.  
Diese Rechnungen kannst du dir dann nach einiger Zeit selbst vorlegen. Du wirst staunen, wie deine Rechenkünste mit der Zeit zunehmen!

Rechnen ist so wie Gehen. Am Anfang fällt jeder Schritt schwer, und oft fällt man hin. Aber mit der Zeit läuft es wie von allein. Du brauchst nicht darüber nachzudenken, welcher Fuß gerade dran ist; der rechte oder der linke!

Ich wünsche dir jedenfalls viel Erfolg beim Üben!





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Tägliches 5-Minuten-Training Kopfrechnen Grundschule:  
Routine durch Übung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

